

Besser leben ohne Barrieren



Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung ist in Österreich immer noch keine Selbstverständlichkeit. „Aber erst wenn alle Barrieren weg sind, ist der Weg frei für Inklusion“, ist Lisa Übertsberger überzeugt. Sie geht in die Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB). Ihre Diplomklasse mit Schwerpunkt Behindertenarbeit hat unter dem Motto „I wü a – Ich will auch“ einen Aktionstag organisiert. In einem Selbsterfahrungs-Parcours am Salzburger Mozartplatz konnten Interessierte einmal selber ausprobieren was es heißt, mit dem Rollstuhl eine

Rampe hochzufahren, blind zu essen oder nur mit einem Stock als Orientierungshilfe ausgestattet, ein paar Meter zu laufen.

Seit 1. Jänner 2016 müsste in Österreich Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung weitgehend gewährleistet sein. „Die Realität sieht leider anders aus. Wir möchten darauf aufmerksam machen und dazu beitragen, dass sich etwas ändert, denn: Eine Welt ohne Hindernisse ist für alle Menschen gut“, betont Lisa Übertsberger – im Bild 2. v. l. mit einigen ihrer MitschülerInnen und Lehrerin Margit Schweiger-Back am Aktionstag.